

33

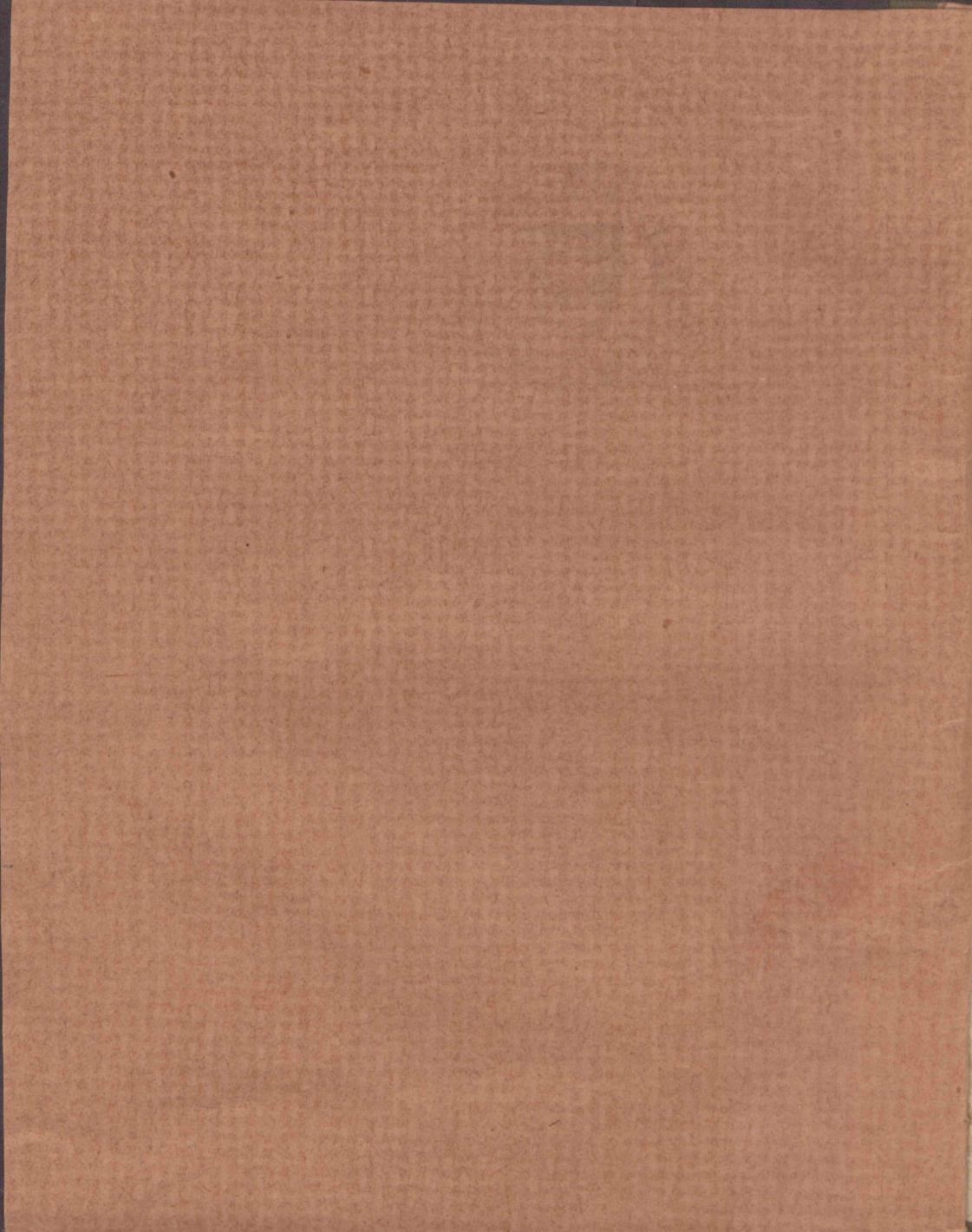
£ 23/411,



Od

5701

XVII^{te}. 4^o. 105.



Ordnung/

Sie / von Wehme/
 vnd von Was Sachen der
 Hundertste Pfening /
 laut sämtlicher Ordnungen dieser
 Stadt Santzigk einhelligen belie-
 bung vnd Schluß / sol gegeben
 vnd empfangen wer-
 den.

Wänniglichen zu mehrer nachricht-
 tung dem offenen Druck über-
 geben.



Santzigk /
 Gedruckt durch Georg Kheten/ Im Jahr
 1627.





S sollen die/ zu einnehmung
des Hundertsten Pfenninges
aus allen Ordnungen veror-
dnete Persohnen täglich etli-
che Rotten/beydes vor vnd nach Mittag/
auff gewisse stunden für sich fordern lassen/
vnd vermüge dieser/durch den Druck pu-
blicirten Ordnung/ Sie ernstlich ermah-
nen/dasß ein Jeder sein Gut vnd Vermö-
gen überschlagen/vnd über acht Tage auff
sein gewissen vnd Eydt den Hundertsten
Pfenning davon ablegen solle. Wer nun
gefordert wird/vnd auff jertbenandte zeit
seine gebüre nicht ableget/ der sol nach ge-
legenheit seines vermügens/ auff gutdün-
cken der dazu deputirten Persohnen/ ge-
straffet werden/ also/ dasß solche Straffe
nicht geringer als drey/ vnd nicht höher
als 50. gute Marck seyn soll/ Vnd sol den-
noch

noch derselbe binnen acht Tagen den Hundertsten Pfennig bey voriger Peen abzuliegen gehalten seyn.

Es sol aber gedachter Hunderiste Pfennig / so wol von Personen der Obrigkeit als Bürgern vnd Einwohnern der Rechten / Alten vnd Vorstadt / im gleichen Längen vnd Newengarten / Schiedlitz / Sandgrube / Petershagen / Item von den Liegern / so Jahr aus Jahr ein sich alhie auffhalten / wie auch von Bürger Kindern / jungen Gesellen / Witwen vnd Wäysen / oder denen die derer gelt in verwalting haben / vnd in genere von Reichen vnd Armen erleget werden / vnd solches nicht allein von Baarschafft / die Er hie oder anderswo haben möchte / Imgleichen auch von Erben vnd Liegenden gründen in der Stadt Ringmaur / sondern auch von den Landtgütern in der Stadt Jurisdiction gelegen / Item von allen mobilien / Klei-

nodiem

nodien/ Edelgesteinen/ Perlen/ Gold/ Sil-
berwerck / allen vnd jeden Kauffmans-
wahren / wie sie Namen haben mügen/
sie seyn auch wo sie wollen/ Item von
Handtschriefften / ausstehenden gewissen
Schulden/ so wol außserhalb als innerhalb
der Stadt/ von Pfenningzinsern / Schiffss-
parten / Bordingen / Rahnen / Böthen/
vnd dergleichen Sachen / sie seynd alhier
oder anderswo/ vnd in Summa/ von al-
lem dem/ was immermehr in privato-
rum dominio seyn kan/ Jedoch also/ weil
die utensilia, als Kleider/ Leinen/ Wöl-
len/ Bücher/ Rüstungen/ Bette vnd Bet-
tegewand/ auch Zinnern/ Kupffern/ Mes-
sings / Eysern vnd Hölzern Hausgeräth
auffß gewissen zu Taxieren fast vnmöglich
felt/ daß derjenige welcher 30. Floren da-
für ablegen wil/ solches taxierens überha-
ben seyn müge/ der sich aber die 30. fl. zu
geben verweigert / sol von all solchem
Haus

Hausgeraht nach dessen werth den Hundertsten Pfening zu zahlen gehalten seyn.

Die Erben/ Liegende gründe vnd Landgütter in der Stadt Jurisdiction/ wie auch alle Kauffmans wahren/ sol ein jeder in seinem gewissen taxieren/ nach dem was sie jeso werth seyn/ wie auch Perlen/ Kleynodien/ Gold vnd Silberwerck/ jedoch ohne das macherlohn.

Es sol auch gedachter Hundertste Pfening an einem gewissen orte zu Rahtthause in beyseyn derer aus allen dreyen Ordnungen zum Hülffgelden verordneten Personen von einem jeden ohne specificirung der Summen/ auff vorher geleisteten Eyd an barem guten gangbaren gelde/ auffss geringste mit Dreypölchern abgelegt/ vnd keinem verstattet werden/ solchen bey sein Erbe schreiben zulassen/ oder mit irkeiner versicherung vnd pfandt die ablage zuverziehen.

Diejenigen so in diesen geleufften ohne
consens der Obrigkeit aus der Stadt sich
begeben/ vnd dieselbe gleichsam verlassen/
sollen fleissig auffgezeichnet/ vnd wenn sie
wider kommen mit darzehlung eines dups-
pelten Hundertsten Pfenninges beleet
werden.

Do Jemand betroffen oder überweiset wür-
de/ der in solchem Einbringen irkein Erbe/ Lie-
gende gründe/ Fahrende habe/ vnmündiger Kin-
der gelt oder Gütter verschwiege oder wissentlich
vnterschläge/ der sol als ein Vntrewer vnd Meins-
eydiger/ Ehrlos gehalten vnd vermüge den
Rechten darumb gestraffet
werden.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



